

zamus: advanced

PRESSEMITTEILUNG / Veranstaltungstipp

Mit der Bitte um Berichterstattung

1.7.2022

zamus: advanced – Ensemble TAMUZ zu Gast bei FELIX urban

Sturm- und Kugelhagel

Programmatische Kammermusik von Gioachino Rossini und George Onslow

Sa. 20. August 11 Uhr & 13 Uhr

Museum für Angewandte Kunst Köln (MAKK) An der Rechtschule 50667 Köln

Köln. Sturmmusiken haben eine lange Tradition in der italienischen Opern- und Instrumentalmusik, die von Vivaldis »Vier Jahreszeiten« bis hin zu Paisiellos »Barbier von Sevilla« reicht. Den wiederum kannte Rossini ziemlich gut – und ließ sich davon unter Umständen zum Gewitter im Finalsatz seiner Sonate Nr. 6 D-Dur inspirieren, die den Beinamen »La Tempesta« (Der Sturm) trägt. Nach dem meteorologischen Hagel verweist der Titel von George Onslows »Quintett de la balle« auf einen ganz anderen Hagel, den von Gewehrkugeln nämlich. Komponierte er das Werk doch, während er sich von einer Schussverletzung bei einem Jagdausflug erholte. Interpretiert werden diese programmatischen Kammermusiken vom Ensemble Tamuz, das 2017 in Berlin gegründet wurde und sich als Klanglabor und Forschungsprojekt auf Grundlage historischer Quellen und Partituren versteht.

Das 5-köpfige Ensemble TAMUZ ist eines von zwei Artists-in-Residence-Ensembles 2022 des Förderprogramms **zamus: advanced**, das neugegründete Ensembles begleitet und unterstützt.

Tamuz

[Hed Yaron-Meyerson](#) Violine [Diego Castelli](#) Violine [Avishai Chameides](#) Viola [Constance Ricard](#) Violoncello [Szymon Marciniak](#) Kontrabass

Gioachino Rossini

Sonata a quattro Nr. 6 D-Dur für zwei Violinen, Violoncello und Kontrabass

George Onslow

Quintett für zwei Violinen, Viola, Violoncello und Kontrabass c-Moll op. 38
"Quintett de la balle"

Eintritt frei!

Das Konzert ist eine Kooperation von KölnMusik und zamus: Zentrum für Alte Musik Köln.

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e.V. und der Kunststiftung NRW

<https://www.koelner-philharmonie.de/de/programm/felix-urban-sturm-und-kugelhagel/2824>

Das **zamus:** Zentrum für Alte Musik Köln hat sein Programm **zamus: advanced** zur Förderung neu gegründeter Ensembles aus dem Bereich der Alten Musik aufgelegt, das seit 2021 junge Formationen sowohl mit finanziellen und künstlerischen als auch mit organisatorischen Maßnahmen – vor allem in ihrer Gründungsphase – jeweils ein Jahr lang begleitet und unterstützt. Hierfür konnten sich auch für dieses Jahr Ensembles bewerben, die seit maximal vier Jahren existieren. www.zamus.de/advanced

Wir würden uns freuen, wenn Sie diese Informationen veröffentlichen würden.

Pressefotos zum Download finden Sie [hier](#)

Pressekontakt: Vera Firmbach, T. 0221-7327970 / 0179-2400866 / presse@zamus.de

Kölner Gesellschaft für Alte Musik e.V.

zamus: Zentrum für Alte Musik Köln

Mélanie Froehly, Geschäftsführerin

Heliosstraße 15 50825 Köln

+49 221 9874 38 21

info@zamus.de

www.zamus.de

zamus:

ZENTRUM FÜR ALTE MUSIK KÖLN